

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Zusatzkredit für Kantonspolizei zum Ausgleich erhöhter Geldzulagen

Solothurn, 20. August 2024 – Staatsangestellte, die nachts, an Wochenenden und an Feiertagen arbeiten oder Pikettdienste leisten, erhalten seit Anfang 2024 erhöhte Geldzulagen. Für das Polizeikorps bedeutet dies einen erheblichen finanziellen Mehraufwand. Um diesen auszugleichen, beantragt der Regierungsrat einen Zusatzkredit von 1,9 Millionen Franken für die nächsten drei Jahre.

Staatsangestellte, die Pikettdienste leisten und auch während der Nacht, an Wochenenden sowie an Feiertagen arbeiten, erhalten eine Geldzulage. Dazu gehören auch rund 470 Korpsangehörige der Polizei Kanton Solothurn. Das im Dezember 2023 vom Kantonsrat beschlossene Globalbudget 2024-2026 «Polizei Kanton Solothurn» wurde aufgrund der damals geltenden niedrigeren Geldzulagen erstellt. Mit der Änderung des Gesamtarbeitsvertrages (GAV), die der Regierungsrat am 2. April 2024 beschlossen hat, wurden die Zulagen rückwirkend per 1. Januar 2024 erhöht. Bei der Polizei führt diese Gesetzesänderung zu einer Erhöhung der Personalaufwands um 630'000 Franken pro Jahr bzw. um 1,9 Millionen Franken während der laufenden dreijährigen Globalbudgetperiode. Um diese Mehrkosten ausgleichen zu können, beantragt der Regierungsrat einen entsprechenden Zusatzkredit. Dieser ist erforderlich, damit die vom Kantonsrat beschlossenen Ziele und Leistungen der Kantonspolizei im definierten Umfang erreicht und erbracht werden können. Eine Reduktion der Schichtdienste und/oder Pikettdienste der Polizistinnen und Polizisten aus Kostengründen stünde

im Widerspruch zur geltenden Rechtslage. Zudem könnte damit die Sicherheit der Bevölkerung nicht im angezeigten Umfang gewährleistet werden.

Weitere Auskünfte

Thomas Zuber, Kommandant Polizei Kanton Solothurn, Telefon 032 627 70 15